

## Wir bieten

Unterstützung in der Praxis durch:

- » Hospitationsmöglichkeiten bei den Weiterbildungsangeboten der LAG pokuBi
- » Einsatzmöglichkeiten als Trainer\*in bei der LAG pokuBi (so es die Auftragslage zulässt und wir das aus unserer Perspektive verantworten können) auf Honorarbasis
- » Coaching-, bzw. Feedbackgespräche vor und nach selbstorganisierten Weiterbildungen
- » Supervision bzw. getrennte Ansprechstruktur
- » Gespräche mit den Institutionen, aus welchen Sie kommen

**Bitte beachten Sie unbedingt die Ausführungen/Einschränkungen, welche auf der Internetseite beschrieben sind.**

## Wir erwarten

- » Bereitschaft zur Selbstreflexion (insbesondere in Bezug auf privilegierte Positionen)
- » Das Er- und Überarbeiten von persönlichen Lernzielen
- » Die Vor- und Nachbereitung zwischen den Bausteinen in selbstorganisierten Kleingruppen
- » Selbständiges Lesen von Texten zur Vor- und Nachbereitung oder empfohlener Literatur

## Organisatorisches

**Teilnehmerbeitrag pro Jahr:**

400 EUR (Verdienende)

150 EUR (Nicht-Verdienende)

*inkl. Unterkunft und Verpflegung*

**! Interessensbekundung bis 28. Februar 2019:**

0157 51 85 40 90

[kontakt@pokubi-sachsen.de](mailto:kontakt@pokubi-sachsen.de)

**Weitere Informationen**

» <https://pokubi-sachsen.de/workshop/ausbildungsreihe/>

**(Sprach-) Barrierefreiheit / Kinderbetreuung:**

*Kinderbetreuung wird angeboten, wenn Sie an dem Seminar sonst nicht teilnehmen können. Wir bemühen uns im Rahmen unserer Möglichkeiten, möglichst viel (Sprach-)Barrierefreiheit zu bieten. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihres Bedarfs.*

*Die Seminarhäuser sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Wir regen die Bildung von Fahrgemeinschaften an.*

*Gefördert durch den Freistaat Sachsen im Rahmen des Landesprogramms Weltoffenes Sachsen*

*In Kooperation mit dem Dachverband sächsischer Migrantenorganisationen e.V.*



Handgemacht von » [www.kollektiv.afeefa.de](http://www.kollektiv.afeefa.de)

## Professionelles Handeln in einer von Diskriminierung geprägten Gesellschaft



**Zertifizierte**

**Aus- und Weiterbildung**

für (angehende) Trainer\*innen der Erwachsenenbildung, sowie für Mitarbeiter\*innen und Führungskräfte, welche in ihren Institutionen diskriminierungssensible Veränderungsprozesse unterstützen wollen

**April 2019 - November 2020**

Landesarbeitsgemeinschaft  
politisch-kulturelle Bildung  
Sachsen e.V.



# Die Ausbildungsreihe

richtet sich an Personen, die entweder in ihrer Institution oder als Freiberufler\*innen in der Erwachsenenbildung tätig werden wollen. Ziel ist die Vermittlung eines soliden Basiswissens bezüglich verschiedener Diskriminierungsformen sowie die vertiefende Auseinandersetzung mit Rassismus. Hierzu gehört jeweils die theoretische Auseinandersetzung mit den einzelnen Machtverhältnissen, aber auch die Selbstreflexion bezüglich der eigenen Sozialisation und Position in der Gesellschaft.

Unsere Haltung als Trainer\*in bzw. als Person, welche in ihrer Institution Veränderungsprozesse in Gang bringen möchte, spielt eine entscheidende Rolle für unsere Wirksamkeit. Das Lernen in der Ausbildungsgruppe (von welcher wir uns erhoffen, dass sie möglichst divers zusammengesetzt ist), ist Bestandteil des Bildungsprozesses. Wir haben an verschiedenen Stellen getrennte Räume (für Menschen mit Rassismuserfahrungen bzw. für Menschen, die im System Rassismus eher privilegiert sind) vorgesehen.

Wir gehen davon aus, dass Menschen vor allem das lernen, was sie lernen wollen. Deswegen bildet die persönliche Lernvereinbarung jeder\*/jedes\* Einzelnen die Grundlage für den Lernerfolg.

## 2019

### Modul 1 » 04. – 06. April

Schaffen gemeinsamer Grundlagen und einer Lernatmosphäre / Was ist Diskriminierung und wie betrifft sie wen?

*Referent\*innen: Ely Almeida (Bautzen) | Kerstin Knye (Dresden)*

### Modul 2 » 20. – 22. Juni

Rassismus(-kritik) und Empowerment

*Referent\*innen: Ely Almeida | Kerstin Knye*

### Modul 3 » 29. – 31. August

Kindsein ist kein Kinderspiel - Adulthood und kritisches Erwachsenensein

*Referent\*innen: ManuEla Ritz (Berlin) | Jenny Wilke (Leipzig) | Kerstin Knye*

### Modul 4 » 10. – 12. Oktober

Kapitalismuskritik und Klassismus - der Zusammenhang mit verschiedenen Diskriminierungsformen und welche Rolle spielt eine Sozialisation in der DDR?

*Referent\*innen: Dr. Céline Barry (angefragt) | Jonas Köpsel (Leipzig) | Jenny Wilke | Kerstin Knye*

### Modul 5 » 12. – 14. Dezember

Diskriminierung entlang von Geschlecht (-sidentität) und sexueller Orientierung - Vielfalt als politisch umkämpftes Feld

*Referent\*innen: Levke Ratz (Leipzig) | Franziska Schreiter (Leipzig) | Peter Streubel (Dresden) | Kerstin Knye*

## 2020

### Termine Modul 6 – 10:

» 06. – 08. Februar » 02. – 04. April » 11. – 13. Juni  
» 10. – 12. September » 12. – 14. November

### Geplante Inhalte:

Systemische Beratung // Konflikte in Seminarsituationen // Meine Haltung zu Demokratie und Menschenrechten // Inklusive Haltung / Widerstandsstrategien // Umgang mit Rassismus in der Jugendarbeit // Ableism (Diskriminierung aufgrund zugeschriebener Behinderung) // meine Haltung/ Rolle und Visitenkarte als Trainer\*in/ Berater\*in

### Seminarzeiten jeweils:

Donnerstag	11.00 - 13.00 Uhr / 14.30 - 18.00 Uhr
Freitags	9.00 - 13.00 Uhr / 15.00 - 18.00 Uhr
Samstags	9.00 - 13.00 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr

*Inhalt jeden Moduls ist zusätzlich der persönliche Zugang zum Thema, die Selbstreflexion, das Kennenlernen und Reflektieren verschiedener Methoden, das Wahrnehmen und Reflektieren von Gruppenprozessen (ich in dieser Gruppe), ggf. das Arbeiten in getrennten Räumen*

### Durchführungsorte:

Appenhof in Rothschönberg (Nähe Nossen)  
» [www.appenhof.de](http://www.appenhof.de)  
Seminarfabrik (Nossen)  
» [www.sefano.de](http://www.sefano.de)